

Wallsee- Sindelburg



Folge 1/2010

Februar 2010

NÖ Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2009/2010 in Höhe von **130,- Euro** zu gewähren.

Richtlinien

1. Geförderter Personenkreis:

Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Die Einkommensgrenzen (Bruttobeträge) betragen:

- Alleinstehende € 783,99
- Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.175,45
- zuzüglich für jedes mj. Kind € 82,16
- jeder weitere Erwachsene im Haushalt € 391,46

Für BezieherInnen von AMS-Leistungen oder von Kinderbetreuungsgeld beträgt der Richtsatz:

- Alleinstehende € 900,62
- Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.350,32
- zuzüglich für jedes mj. Kind € 94,39
- jeder weitere Erwachsene im Haushalt € 449,70

2. Voraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedstaates mit Hauptwohnsitz in NÖ

3. Von der Förderung ausgenommen sind:

- 3.1 Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- 3.2 BezieherInnen von Sozialhilfe (diese haben Anspruch auf Raumheizungszuschuss nach dem NÖ Sozialhilfegesetz)
- 3.3 Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- 3.4 Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, etc.)

Härteklause:

- In berücksichtigungswürdigen Fällen kann der Antrag ausnahmsweise positiv entschieden werden, wenn die Einkommensgrenze um nicht mehr als € 10,- pro im Haushalt lebender Person überschritten wird.
- In anderen Härtefällen kann die NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeine Förderung F3 Ausnahmen genehmigen.

Der Heizkostenzuschuss ist **bis spätestens 30. April 2010** beim Gemeindeamt zu beantragen. Einkommensnachweis mitbringen! Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Achtung: Der nächste Notar-Sprechtag (mit Mag. Karl Strasser) findet wegen der Energieferien am Dienstag, 9. Februar 2010 von 16.30 bis 17.00 Uhr statt. Voranmeldung unter 07433/2216-22

Autowrackentsorgung

Für das 1. Halbjahr wird wieder eine kostenlose Autowrack-Entsorgung angeboten. Bei Bedarf kann am Gemeindeamt eine Zustimmungserklärung zur Beseitigung unterschrieben werden. **Abgabetermin ist spätestens 31. März 2010.** Der Typenschein muss vorhanden sein oder die Fahrgestellnummer bei der Zustimmungserklärung eingetragen werden. Geplanter Abholtermin ist Mitte April.

Aus dem Inhalt:

Haushaltsvoranschlag 2010	Landwirtschaftskammer- u. Gemeinderatswahl, 28. Feb. und 14. März
Reihenhausanlage	Bildungsberatung NÖ
Statistik für 2009	Arbeitnehmerveranlagung
Hundeabgabe 2010	Ärzte-Wochenenddienste
Sperrmüllsammlung, 23. Feb.	Ehrungen-Geburten-Sterbefälle
	Ein-Personen-Unternehmen
	Tierzuchtförderung
	Gesundheit-Kursangebote
	Veranstaltungsübersicht



Der Bürgermeister der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg

**Sehr geehrte Gemeindegewinnen!
Sehr geehrte Gemeindegewer!**

Ich möchte Sie kurz über aktuelle Entwicklungen und Projekte in der Marktgemeinde informieren.

Ich möchte auf folgende Sprechtage hinweisen:

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Sprechtage in der Bezirksbauernkammer Amstetten
(Tel.: 07472/62286), Ferdinand Waldmüller-Str. 7,
**jeweils am Mittwoch, von 8.30 - 12.00 und
von 13.00 - 15.00 Uhr.**

Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Landesstelle
NÖ, Ghegastraße 1, Postf. 313, 1030 Wien
Tel.: 01/79706, info@svb.sozvers.at, www.svb.at

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Sprechtage in der NÖ Gebietskrankenkasse in Amstetten,
Anzengruberstr. 8 (Tel.: 05/0899-6100)

**Jeden Dienstag und Mittwoch, von 7.30 bis 11.30
und von 12.30 bis 14.00 Uhr**

(Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen).
Pensionsversicherungsanstalt, Landesstelle NÖ,
Kremser Landstr. 5, 3100 St. Pölten Tel.: 05/0303
e-mail: pva-lsn@pva.sozvers.at,
www.pensionversicherung.at

Neuer Betrieb

Es freut mich einen neuen Betrieb in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen:

Die Firma Schachner „**Blumenstube Vergissmeinnicht**“, aus Wolfsbach, eröffnete am 27. Jänner 2010 in den Räumlichkeiten vom ehem. Elektro-Expert Froschauer, St. Severinstraße 2, eine **Blumenstube** mit einem großem Sortiment an Blumen, Pflanzen, Gestecken usw.

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 8 – 12 und 14 – 18 Uhr
Samstag: 8 – 13 Uhr

Donnerstag Nachmittag geschlossen!
Tel.Nr. 07433/22026

Ausbildung zur Tagesmutter

Wer Freude am Umgang mit Kindern hat, eine flexible und selbstständige Tätigkeit bei sich zuhause sucht und darüber hinaus Pensions-, Unfall- und Krankenversicherung sein möchte, findet in der verantwortungsvollen Aufgabe als Tagesmutter sicher das Richtige. Interessierte melden sich bei:

Hilfswerk Seitenstetten, Fr. Kammerhofer Christine,
Tel. 07477/49094 oder 0676/878733906

Vinzenzübergabe

Im Zuge einer Verkehrssicherheitsaktion der Hypo NÖ und des Kommunalverlages erhielt die Gemeinde einen „mobilen Polizisten Vinzenz“. Bgm. Bachinger ist die Verkehrssicherheit ein besonderes Anliegen und der „Vinzenz“ wird dafür sicher seinen Beitrag leisten.



Die Gemeinden dürfen – auf Grund eines oberstgerichtlichen Urteils – keine privaten Geschwindigkeitsmessungen mehr beauftragen. Daher führt die Polizei vermehrt in unregelmäßigen Abständen selbst solche Messungen durch. Um auf die Verkehrssicherheit - insbesondere der Kinder – aufmerksam zu machen, wird der „Vinzenz“ im Bereich Schule, Kindergarten, etc. aufgestellt. Liebe Autofahrer denkt daran, es könnte auch ein echter Polizist sein.

Ich hoffe Ihnen mit dieser Zeitung viele brauchbare Informationen zu liefern.

Wir wollen gemeinsam die Zukunft für unsere Gemeinde und Mitbürger gestalten.

Ihr Bürgermeister

Voranschlag für das Jahr 2010

Der Haushaltsvoranschlag für 2010 sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von je € 3.492.300,- vor. Das sind in den einzelnen Gruppen folgende Beträge:

Ordentlicher Haushalt		Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung Aufwandsentschädigung, Amtserfordernisse, Standesamt, Wahlen, Gemeindeamt	143.000,--	571.200,--
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit Sachverständige, Feuerwehren, Veterinärpolizei, Zivilschutz	4.500,--	27.800,--
2	Schule, Kindergarten, Sport Volksschule, Schulumlagen an Haupt-, Sonder-, Volks- und polyt. Schulen, Kindergärten, Berufsschulbeiträge, Gemeindebücherei, Sportanlagen	213.500,--	687.600,--
3	Kunst, Kultur und Kultus Musikkapelle, Denkmalpflege, Kultur- und kirchliche Angelegenheiten, Ortsbildpflege	1.500,--	71.200,--
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung Sozialhilfe, Hauskrankenpflege, Tagesmütter, Wohnbauförderung, Säuglingspaketgutscheine	400,--	267.500,--
5	Gesundheitsdienst Rotes Kreuz, ärztl. Gesundheitsdienst, Rettungswesen, Beitrag zum Krankenanstaltensprengel	1.400,--	360.100,--
6	Straßenbau Straßenerhaltung, Wanderwege, Bachverbauung, Verkehr, Verkehrszeichen	232.400,--	270.200,--
7	Wirtschaftsförderung Land-, Forstwirtschaft, Vattertierhaltung, Fremdenverkehr	5.600,--	66.400,--
8	Dienstleistungen - Wasser, Kanal, Müll Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung, Winterdienst, Parkanlagen, Spielplätze	976.000,--	1.081.600,--
9	Finanzwirtschaft Steuern, Aufschließungsabgaben, Umlagen, Finanzverwaltung, Zuführung außerord. Vorhaben	1.914.000,--	88.700,--
Summe des ordentlichen Haushaltes		3.492.300,--	3.492.300,--

Voranschlag 2010 - Außerordentlicher Haushalt

Der außerordentliche Haushalt des Jahres 2010, welcher alle Investitionen und Vorhaben außerhalb der normalen Pflichtgebarung enthält, sieht Ausgaben und Einnahmen in der Gesamthöhe von je € 759.200,-- vor.

Diese setzen sich u.a. aus folgenden Vorhaben zusammen:

- | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|--------------------------------|-------------|-------------------------|-------------|-------------------|-------------|-------------------------------|-------------|------------------------------------|------------|---------------------------------|------------|-------------------------|-------------|
| <ul style="list-style-type: none"> ➤ Kanalarbeiten: Erweiterungen und Hausanschlüssen: € 104.200,-- ➤ Aufschließung von Baugründen mit der Ortswasserleitung: € 69.100,-- ➤ Spielplatz: WASIKI-Land Sonnensegel € 2.000,-- ➤ Errichtung einer Slipanlage für die Feuerwehrraue: € 9.800,-- ➤ Löschwasserbehälter in Schweinberg € 17.300,-- ➤ Neubau des Pfadfinderheimes. Förderung in der Höhe von € 20.000,--. ➤ Sanierung Tennishaus und Anlage: € 12.000,-- ➤ Haus der Kultur: € 250.000,-- ➤ Radinfostation beim Donaualtarm: € 12.000,-- | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Güterwegerhaltung steht mit € 17.100,-- zu Buche, wobei die notwendigen Erhaltungsarbeiten unter Mitwirkung der betroffenen Grundeigentümer durchgeführt werden. ➤ Für den Straßen- und Wegebau sind folgende Projekte vorgesehen: Gesamtsumme € 139.000,-- <table style="margin-left: 20px; border: none;"> <tr> <td>Aufschließung Reihenhausanlage</td> <td style="text-align: right;">€ 21.400,--</td> </tr> <tr> <td>Aufschließung Baugründe</td> <td style="text-align: right;">€ 20.000,--</td> </tr> <tr> <td>Gehsteigsanierung</td> <td style="text-align: right;">€ 11.800,--</td> </tr> <tr> <td>Ausbau Gemeindestraße Am Hang</td> <td style="text-align: right;">€ 61.100,--</td> </tr> <tr> <td>Erweiterung der Straßenbeleuchtung</td> <td style="text-align: right;">€ 2.000,--</td> </tr> <tr> <td>Verschiedene Erhaltungsarbeiten</td> <td style="text-align: right;">€ 4.700,--</td> </tr> <tr> <td>Erlebnisweg-Donaualtarm</td> <td style="text-align: right;">€ 18.000,--</td> </tr> </table> ➤ Verrechnungen zwischen KEG und Gemeinde € 106.700,-- | Aufschließung Reihenhausanlage | € 21.400,-- | Aufschließung Baugründe | € 20.000,-- | Gehsteigsanierung | € 11.800,-- | Ausbau Gemeindestraße Am Hang | € 61.100,-- | Erweiterung der Straßenbeleuchtung | € 2.000,-- | Verschiedene Erhaltungsarbeiten | € 4.700,-- | Erlebnisweg-Donaualtarm | € 18.000,-- |
| Aufschließung Reihenhausanlage | € 21.400,-- | | | | | | | | | | | | | | |
| Aufschließung Baugründe | € 20.000,-- | | | | | | | | | | | | | | |
| Gehsteigsanierung | € 11.800,-- | | | | | | | | | | | | | | |
| Ausbau Gemeindestraße Am Hang | € 61.100,-- | | | | | | | | | | | | | | |
| Erweiterung der Straßenbeleuchtung | € 2.000,-- | | | | | | | | | | | | | | |
| Verschiedene Erhaltungsarbeiten | € 4.700,-- | | | | | | | | | | | | | | |
| Erlebnisweg-Donaualtarm | € 18.000,-- | | | | | | | | | | | | | | |



Wahlen in die Landes-Landwirtschaftskammer und in die Bezirksbauernkammern am 28. Februar 2010

Am **Sonntag, 28. Februar 2010** finden die Wahlen in die NÖ Landwirtschaftskammern statt. In Wallsee-Sindelburg sind insgesamt 313 Personen wahlberechtigt.

Wahlberechtigt sind alle Frauen und Männer, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, am Stichtag (23.11.2009) nach den Bestimmungen der NÖ Landtagswahlordnung vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen und gemäß § 4 NÖ Landwirtschaftskammergesetz kammerzugehörig sind.

Voraussetzung zur aktiven Wahlbeteiligung ist aber die Eintragung im abgeschlossenen Wählerverzeichnis.

**Wahllokal ist das Gasthaus Hehenberger
Wahlzeit: 08.00– 12.00 Uhr**

Wahlberechtigte, die sich am Wahltag voraussichtlich an einem anderen Ort als dem ihrer Eintragung im Wählerverzeichnis aufhalten werden, oder denen der

Besuch des Wahllokals infolge Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen unmöglich ist, sind zur **Wahl im Postweg (Briefwahl)** berechtigt.

Diese Personen können ab Donnerstag, 18. Februar 2010, jedoch bis spätestens Dienstag, 23. Februar 2010 die Ausfolgung der Wahlunterlagen beim Gemeindeamt beantragen. Der Antrag kann auch telefonisch gestellt werden. Die Gemeindewahlbehörde wird aufgrund der vorliegenden Anträge die Wahlunterlagen rechtzeitig zustellen, so dass die Wahl im Postweg bis spätestens 27. Februar 2010 erfolgen kann. Die genaue Vorgangsweise für diese Briefwahl wird mit einer Beilage zu den Wahlunterlagen erläutert.

Achtung! • Eine „Fliegende Wahlbehörde“ am Wahltag selbst gibt es bei dieser Wahl nicht, da die Wahl im Postweg möglich ist.

Gemeinderatswahl am 14. März 2010

Nach Ablauf der 5-jährigen Funktionsperiode findet am **Sonntag, 14. März 2010** die Gemeinderatswahl statt. Der zu wählende Gemeinderat besteht in unserer Gemeinde aus **21 Mitgliedern**, die von den Wahlberechtigten direkt gewählt werden.

Aus der Mitte der neu gewählten 21 Gemeinderäte werden in der konstituierenden Sitzung der Bürgermeister, der Vizebürgermeister und die geschäftsführenden Gemeinderäte (Gemeindevorstände) gewählt.

Wahlberechtigt sind alle **österreichischen Staatsbürger** und alle **Staatsangehörigen eines anderen Mitgliedstaates der EU**, die

a) **spätestens am Wahltag – am 14.03.2010 - das 16. Lebensjahr vollendet haben** (vor dem 15.03.

1994 geboren sind) und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind und

b) **am Stichtag, das ist der 14. Dezember 2009, in Wallsee-Sindelburg ihren Wohnsitz gehabt haben.**

Wahlkartenausstellung:

Mündliche Anträge für die Ausstellung von Wahlkarten können ab sofort

bis längstens Freitag, 12. März 2010, 12:00 Uhr

am Gemeindeamt während der Amtsstunden gestellt werden (unter Tel. 07433/2216-22).

Die **Ausstellung der Wahlkarten** wird voraussichtlich jedoch **erst ab 25. Februar 2010** möglich sein, da die erforderlichen Drucksorten erst bis zum angeführten Termin angeliefert bzw. hergestellt werden können.

Schriftliche Anträge (Brief, E-Mail oder Fax) können **bis längstens Mittwoch, 10. März 2010, 16:00 Uhr** erfolgen.

Wahlkarten können beantragt werden von:

a) **Wahlberechtigten**, die sich voraussichtlich **am Wahltag nicht in Wallsee-Sindelburg aufhalten** werden, bzw.

b) **Wahlberechtigten**, denen aus **Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen** der Besuch des Wahllokales nicht möglich ist.

Für beide angeführten Personengruppen besteht nunmehr die Möglichkeit, die Wahl **mittels Briefwahl** vorzunehmen. Die unter b) angeführten Wahlberechtigten können zum Zweck der Stimmabgabe auch in ihrer Wohnung von einer besonderen Wahlbehörde aufgesucht werden

Briefwahl:

Mit der Briefwahl wird das Wählen auch außerhalb der Wahlzelle ohne Beisein einer Wahlbehörde möglich. Es entstehen **keine Portokosten**. Dazu muss man beim Gemeindeamt eine Wahlkarte beantragen. **Mit der Wahlkarte** können Sie **sofort nach deren Erhalt wählen** und müssen nicht bis zum Wahltag damit zuwarten.

Weitere Informationen zur Gemeinderatswahl 2010 (Wahlsprengel, Wahlzeiten, Wählerverständigungskarten, genauere Einzelheiten zur Briefwahl ...) werden in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten (1. Märzwoche) erfolgen.

Reihenhausanlage „St. Severin“

BAU-, WOHNUNGS- und SIEDLUNGS-GESELLSCHAFT KIRCHBERG AM WAGRAM

Einladung zur Spatenstichfeier, **Freitag, 26. Februar 2010 um 15:00 Uhr**



In unmittelbarer Nähe der Reihenhausanlage stehen demnächst auch Bauparzellen zum Verkauf an. Für weitere Infos steht Bürgermeister Johann Bachinger gerne zur Verfügung - Tel. 0664/5148076.

Die Wohnbaugesellschaft Kirchberg am Wagram errichtet am Gelände des ehemaligen Pensionistenheimes eine Reihenhausanlage.

Für den ersten Bauabschnitt sind acht Reihenhäuser bewilligt. Sobald Bedarf ist können noch weitere vier Reihenhäuser errichtet werden.

Die zentrale Lage neben dem neuen viergruppigen Kindergarten und der Donau-Volks- und Hauptschule macht diese Reihenhausanlage für junge Familien zum idealen Standort. Durch die unmittelbare Nähe zum Ortskern können alle Geschäfte und Einrichtungen auch leicht zu Fuß erreicht werden.

"Bildungsberatung NÖ" in der Moststraße

Berufliche Weiterentwicklung oder die Neuorientierung in der Arbeitswelt sind heute wesentliche Elemente für persönlichen Erfolg. Bessere Aufstiegschancen, höheres Einkommen und größere Arbeitszufriedenheit sind uns ja allen ein großes Anliegen! Der erste Schritt dazu ist oftmals ein gutes Gespräch mit einem kompetenten Partner.

- Welche Angebote zu Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche finanziellen Förderungen gibt es dazu?
- Wie schaffe ich den Wiedereinstieg ins Berufsleben?
- Welcher Beruf ist der richtige für mich?
- Wo liegen meine Stärken?

Diese und viele weitere Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft sind zentrales Thema für die „**BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH**“.

Das mobile Beratungsservice ist eine Initiative des Forum – Erwachsenenbildung - NÖ und bietet Ihnen um-

fassende Information und Beratung für Ihre ganz persönliche Weiterentwicklung.

Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig **kostenfrei**, **unverbindlich** und selbstverständlich **streng vertraulich**.

Hr. Ing. Gerald Hehenberger ist diplomierter Berufs- und Bildungsberater und für Sie in unserer Region als kompetenter Ansprechpartner unterwegs.

Die persönlichen Beratungsgespräche finden im **Haus Mostviertel Öhling** 1. Stock am **20. Mai 2010** von 10.00 – 17.00 Uhr und im **Schloss St. Peter/Au** 1. Stock am **18. März 2010** von 10.00 – 18.00 Uhr statt.

Bitte nehmen Sie Ihre **Anmeldung** telefonisch unter 0676/3737558 oder per E-Mail an g.hehenberger@bildungsberatung-noe.at vor.

Nähere Informationen erhalten Sie auch unter: www.bildungsberatung-noe.at.

Nutzen Sie jetzt Ihre Chancen für eine bessere Zukunft!

Beihilfe für Ein-Personen-Unternehmen

Das Arbeitsmarktservice hat seit Anfang September 2009 eine neue Förderung im Angebot - die Beihilfe für Ein-Personen-Unternehmen! Wenn Sie selbstständig sind und Ihre/n erste/n Arbeitnehmer/in einstellen wollen, dann können Sie dieses neue Förderungsangebot des Arbeitsmarktservice in Anspruch nehmen.

Wer die neue Förderung in Anspruch nehmen kann...

Diese Förderung können Ein-Personen-Unternehmen erhalten, wenn der Arbeitgeber/die Arbeitgeberin über eine Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung nach dem Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz (GSVG)

verfügt und erstmalig ein vollversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis in diesem Unternehmen begründet wird.

Die Begehrenseinbringung muss innerhalb von sechs Wochen nach Beginn des Arbeitsverhältnisses in der für den Arbeitgeber/die Arbeitgeberin zuständigen regionalen [Geschäftsstelle des AMS](#) erfolgen.

Weitere Infos erhalten Sie beim AMS Amstetten:

Nikolaus Lenau Straße 2, 3300 Amstetten
Tel: (07472) 61120 Fax: (07472) 61120 177
sfu.amstetten@ams.at

Statistische Zahlen für 2009

- In 7 Gemeindevorstands- und 6 Gemeinderatssitzungen wurden insgesamt 152 Tagesordnungspunkte behandelt. Davon wurden 150 Punkte (= 98,68 %) einstimmig beschlossen.
- Im Jahr 2009 wurden folgende **Baubewilligungen** erteilt:
 - 6 mal für Zu- u. Umbauten an Wohnhäusern
 - 1 mal für Zubau von Garagen
 - 1 mal für Errichtung von Wintergarten
 - 3 mal für Zubau landwirtschaftl. bzw. sonstigen Nebengebäuden
 - 5 mal für Neubauten von Wohnhäusern
 - 4 mal für Doppelreihenhäuser
 - 1 mal für Einfriedung
- Es wurden folgende **Bauvorhaben** angezeigt:
 - Heizkesseltausch: 4 mal
 - Einbau Hackschnitzelheizung: 2 mal
 - Solaranlagen: 11 mal
 - Vollwärmeschutz: 7 mal
 - Photovoltaikanlagen: 13 mal
 - Dachstuhlisanierung: 1 mal
 - Einbau Wärmepumpe: 2 mal
 - Gebäudeabbruch: 2 mal
 - Aufstellung Gerätehütte: 1 mal
- Im Jahr 2009 wurden 189.205 m³ **Abwasser** in unserer Kläranlage gereinigt. Dazu wurden – Dank der genauen Arbeit unserer Klärwärter - nur 119.287 kWh Strom verbraucht.
- Beim Schlammpressen wurden 210,15 Tonnen **Klärschlamm** gepresst und entsorgt. Bitte entsorgen Sie ihren Biomüll nicht über den Kanal – dazu ist die Biotonne vorgesehen.
- In der Zeit vom 2.1.09 bis 31.12.2009 wurden 102.320 m³ einwandfreies **Trinkwasser** dem Pleinerbrunnen entnommen und über eine Pumpleitung zum Hochbehälter transportiert. Von diesem ca. 300 m³ fassenden Zwischenspeicher gelangt es im freien Fluss zu den Haushalten.
- 59 touristische Anfragen wurden schriftlich mit Prospektzusendungen beantwortet und weitere ca. 90 Anfragen wurden per E-mail erledigt.
- Mit Ende des Jahres 2009 waren in der Gemeinde 2.293 Personen (1.125 Männer und 1.168 Frauen) gemeldet, davon 126 Personen mit Nebenwohnsitz. Von den 2.293 Personen besitzen 2.201 Personen die Österreichische Staatsbürgerschaft und 92 Personen die Staatsbürgerschaft eines anderen Landes.
- 53 Staatsbürgerschaftsnachweise, 132 Meldebestätigungen und 51 Strafregisterbescheinigungen wurden ausgestellt. 173 Anmeldungen (inkl. Geburten) und 188 Abmeldungen (inkl. Sterbefälle) sowie 71 Ummeldungen innerhalb der Gemeinde wurden im Jahr 2009 im Meldeamt durchgeführt. Das entspricht 432 Änderungen bei den Meldedaten.
- Für die im Jahr 2009 durchgeführte Wahl (EU-Wahl im Juni) mussten 1.746 wahlberechtigte Personen erfasst und verständigt werden. Weiters wurden für diese Wahl 108 Wahlkarten beantragt und ausgestellt.
- Neben der planmäßigen Müllabfuhr für alle Liegenschaften in unserem Gemeindegebiet wurden von verschiedenen Haushalten noch zusätzlich insgesamt 202 Restmüllsäcke für ein erhöhtes Müllaufkommen benötigt.
- HINWEIS: Im ASZ wird nur Sperrmüll (=größer als die Mülltonne) angenommen! Sollte mehr Restmüll anfallen, sind dafür am Gemeindeamt Restmüllsäcke anzukaufen.

Standesamtsstatistik 2009

Geboren sind: 18 Kinder (8 Knaben und 10 Mädchen)
 Gestorben sind: 45 Personen (19 Männer und 26 Frauen)

Von den 45 Sterbefällen entfielen jedoch 24 auf Bewohner des NÖ Pens. Heimes Wallsee, welche von einer anderen Gemeinde zugezogen sind. Somit gibt es im Jahr 2009 ein Geburtenminus von 3 in unserer Gemeinde.

Vergleichsziffern aus den Vorjahren: (ohne Sterbefälle vom Pensionistenheim)

2008	20 Geburten	-	17 Sterbefälle	Geburtenüberschuss	3
2007	19 Geburten	-	12 Sterbefälle	Geburtenüberschuss	7
2006	21 Geburten	-	11 Sterbefälle	Geburtenüberschuss	10
2005	25 Geburten	-	20 Sterbefälle	Geburtenüberschuss	5

Im Jahr 2009 haben **23** GemeindebürgerInnen in verschiedenen Standesämtern (Standesamt Wallsee eingerechnet) den Bund fürs Leben geschlossen.!

Am Standesamt Wallsee-Sindelburg wurden 11 Trauungen durchgeführt!

Hinweis: **Besuchstag in der NÖ Landes-Feuerwehrschnule in Tulln**

Freitag, 18. Juni 2010, von 9 bis 20 Uhr. Nach schriftlicher Anmeldung ist für Vereine und Gruppen eine Führung möglich. NÖ Landes-Feuerwehrschnule, Langenlebarnerstraße 106, 3430 Tulln, E-mail: post.lfws@noel.at

Arbeitnehmerveranlagung 2009

Formulare zur Arbeitnehmerveranlagung können ab sofort am Gemeindeamt abgeholt werden.

Unter www.bmf.gv.at – Rubrik Formulare kann die Arbeitnehmerveranlagung online eingereicht werden bzw. Formulare dazu ausgedruckt werden. Hier finden Sie auch Tipps zur Durchführung der Arbeitnehmerveranlagung zum Nachlesen.

Wissenswertes: Die Arbeitnehmerveranlagung kann bis zu 5 Jahre rückwirkend gestellt werden. Es ist zu beachten, dass Beilagen (Rechnungen, Zahlungsbestätigungen,...) nicht beigelegt werden sollen, diese aber unbedingt 7 Jahre aufbewahrt werden müssen, denn es können Stichprobenkontrollen durchgeführt werden. Wenn gleichzeitig mehrere Einkommen bezogen werden, muss eine Arbeitnehmerveranlagung durchgeführt werden. Mit dem Formular kann gleichzeitig ein Mehrkindzuschlag beantragt werden. Gutschriften sind zu erwarten, wenn Sie während des Jahres unterschiedlich hohe Bezüge erhalten, wenn Sie den Arbeitgeber gewechselt haben, nicht ganzjährig beschäftigt waren oder wenn Werbekosten bzw. Sonderausgaben geltend gemacht werden.

Familienbeihilfe 2010

Die Höhe der monatlichen Familienbeihilfe bleibt wie folgt unverändert:

Für Kinder ab Geburt	€ 105,40	Ab 3 Jahren	€ 112,70
Ab 10 Jahren	€ 130,90	Ab 19 Jahren	€ 152,70
Zuschlag für ein erheblich behindertes Kind	€ 138,30		

Wird für zwei Kinder die Familienbeihilfe bezogen, erhöht sich der Gesamtbetrag an Familienbeihilfe um monatlich € 12,80, für drei Kinder um € 47,80, für vier Kinder um € 97,80, für jedes weitere Kind um € 50,- pro Kind. Der Mehrkindzuschlag für jedes im Bundesgebiet lebende (Ausnahme EU-Raum) dritte und weitere Kind, für das Familienbeihilfe gewährt wird beträgt monatlich € 36,40.

Der Kinderabsetzbetrag beträgt einheitlich für jedes Kind 58,40 € monatlich.

Zur steuerlichen Entlastung der Unterhaltskosten ist zusätzlich zum Kinderabsetzbetrag rückwirkend mit 1. Jänner 2009 ein Kinderfreibetrag in Höhe von € 220 jährlich pro Kind vorgesehen. Anspruch haben Eltern, die Lohn- bzw. Einkommensteuer zahlen; der Kinderfreibetrag verringert dabei die steuerliche Bemessungsgrundlage.

Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten (NEU ab 1.1.2009)

Erstmals mit 2009 können auch Kinderbetreuungskosten steuerlich geltend gemacht werden. Dies gilt für Kosten für Kinderkrippen, Kindergärten, Tagesmütter, Kindermädchen sowie auch für einen Schülerhort oder ein Internat bis zu einem Betrag von € 2.300,- pro Jahr und Kind. Das betreute Kind darf zu Beginn des Kalenderjahres das zehnte Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Anspruch auf diesen Freibetrag haben Eltern, die Lohn- bzw. Einkommensteuer zahlen.

Voraussetzung ist, dass die Kinderbetreuung in einer institutionellen Einrichtung erfolgt, die den landesgesetzlichen Vorschriften für Kinderbetreuungseinrichtungen entspricht

Erholungsaktion für Kinder aus der Republik Belarus (Weißrussland)

Nach der Katastrophe von Tschernobyl gingen 75% der Emissionen auf Belarus nieder. Das Land war und ist stärker betroffen als die Ukraine oder Russland. Heute, mehr als 20 Jahre nach der Katastrophe, werden die Langzeitfolgen mehr und mehr sichtbar. Die Raten an Krebserkrankungen (vor allem Schilddrüsenkrebs) steigen drastisch, an einer Schwächung des Immunsystems leiden praktisch alle Kinder.

Laut Auskunft international anerkannter Ärzte bedeutet ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung für die Kinder die Möglichkeit, ihren Körper zu einem großen Teil von Radionukliden zu befreien und gestärkt an Körper und Seele wieder in ihre Heimat zurück zu kehren.

Für den Sommer 2010 werden **Gastfamilien gesucht**, welche Kinder aus Belarus für drei Wochen aufnehmen möchten.

Folgende Termine stehen zur Auswahl:

26. Juni bis 18. Juli ; 17. Juli bis 8. August
und 7. August bis 29. August

Die Kinder sind zwischen **10 und 14 Jahre alt**, erholungsbedürftig, aber nicht akut krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein.

Besonders geeignet sind Familien, die eigene Kinder im genannten Alter haben, aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Wichtigste Voraussetzung ist die Bereitschaft, ein zusätzliches Familienmitglied aufzunehmen und zu betreuen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder. Für den Transport der Kinder soll von den Gastfamilien ein finanzieller Beitrag in der Höhe von € 120.— pro Kind geleistet werden.

Das Projekt wird mit Unterstützung durch das NÖ Landesjugendreferat und der Jugendinfo NÖ privat organisiert von Frau Maria Hetzer aus Krems.

Informationen bei Maria Hetzer, Jugendinfo NÖ: Tel. 02742/24565-29, 0676/96 04 275 oder www.belarus-kinder.net oder maria.hetzer@jugendinfo-noe.at

Richtlinien für die Gewährung einer freiwilligen Sozialleistung der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg zu den Kanalbenutzungsgebühren

Sozial bedürftigen Personen kann unter nachstehend angeführten Voraussetzungen ein Zuschuss aus dem Sozialbudget der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg für die Entrichtung der ab 2002 erhöhten Kanalbenutzungsgebühren wie folgt gewährt werden:

Antragsteller sind Hausbesitzer bzw. Mieter, welche die Kanalbenutzungsgebühr zu entrichten haben.

1. Die Liegenschaft in Wallsee-Sindelburg muss als Hauptwohnsitz genutzt werden.
2. Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen darf den jeweils geltenden Ausgleichszulagenrichtsatz nach dem ASVG für das Jahr der Beantragung nicht überschreiten.
3. Der jährliche Zuschuss beträgt: die Refundierung des Erhöhungsbetrages der Kanalbenutzungsgebühren - ausgehend vom Stand Juni 2002 (€ 1,60 /m² exkl. MWSt) - zu den derzeit geltenden Einheitssätzen

bei Hausbesitzern: bis max: € 36,-- pro Jahr
bei Mietern: bis max. € 22,-- pro Jahr

4. Der Antrag um Gewährung dieses Zuschusses ist beim Gemeindeamt mit Formular in der Zeit vom 2. Jänner bis 31. März für das abgelaufene Kalenderjahr zu stellen.
5. Antragsbeilagen: alle Einkommensnachweise des Antragstellers und aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen.
6. Nicht zum Einkommen zählt: Pflegegeld, 13. + 14. Bezug, Fam. Beihilfe, einmalige Zuwendungen
7. Der Bürgermeister wird die Förderung auf Grund der Richtlinien und nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel vergeben.
8. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.
9. Bei den Hausbesitzabgaben (Kanal-, Wasser- und Müllgebühren) darf kein Zahlungsrückstand vorliegen.

Diese Richtlinien traten mit Wirkung vom 01. 07. 2002 in Kraft.

Antragsformulare liegen am Gemeindeamt auf.

Bachuferreinigung

Mitteilung der Wildbach- und Lawinenverbauung:

Wie wir aus Erfahrung wissen, entstehen Hochwasserschäden sehr häufig in Zusammenhang mit Verkläuerungen.

Bei den immer häufiger werdenden Unwetterereignissen ist es ein wichtiges Sicherheitsanliegen, dass diesen vorgebeugt wird. Die Beseitigung von Übelständen, insbesondere das Vorhandensein von Holz oder anderen den Wasserlauf hemmenden Gegenständen, ist vom Grundeigentümer sofort zu veranlassen.

Nach dem Wasserrechtsgesetz ist der **Eigentümer des Ufergrundstückes verpflichtet**, sein Ufer entsprechend zu bewirtschaften.

§ 47 lautet: Instandhaltung der Gewässer und des Überschwemmungsgebietes.

(1) Im Interesse der Instandhaltung der Gewässer sowie zur Hintanhaltung von Überschwemmungen kann den Eigentümern der Ufergrundstücke durch Bescheid der Wasserrechtsbehörde aufgetragen werden:

- a) die Abstockung und Freihaltung der Uferböschungen und der im Bereich der regelmäßig wiederkehrenden Hochwässer gelegenen Grundstücke von einzelnen Bäumen, Baumgruppen und Gestrüpp und die entsprechende Bewirtschaftung der vorhandenen Bewachung;

- b) die entsprechende Bepflanzung der Ufer und Bewirtschaftung der Bewachung;
- c) die Beseitigung kleiner Uferbrüche und Einrisse und die Räumung kleiner Gerinne von Stöcken, Bäumen, Schutt und anderen den Abfluss hindernenden oder die Ablagerung von Sand und Schotter fördernden Gegenständen, soweit dies keine besonderen Fachkenntnisse erfordert und nicht mit beträchtlichen Kosten verbunden ist.

Gerade in Fällen mit Schäden wird immer ein Schuldiger gesucht! Vermehrt regressieren Versicherungen den Schaden und der Katastrophenfonds ist nicht bereit einzuspringen.



Um Übelständen vorzubeugen, wird die Gemeinde ab sofort die jährlichen Wildbach-Begehungspflicht nach dem Forstgesetz durchführen. Dabei wird besonders auf Unholz - das zu Verkläuerungen führen kann - geachtet und den betroffenen Grundanrainern der Auftrag zur Beseitigung erteilt werden.

Um konstruktive Mithilfe der Bevölkerung bei diesen Aufgaben - durch rechtzeitige Reinigungsarbeiten in und an den Bächen - wird ersucht.

Tierzuchtförderungen künstliche Besamungen, Ankauf von Vatertieren

Neue Formalitäten bei der Abwicklung der Besamungsförderung durch die Gemeinden

Das neue Tierzuchtgesetz (NÖ TZG 2008) regelt, dass Förderungen für künstliche Besamung der Rinder und Vatertierhaltung bis auf weiteres ausschließlich nach den Regeln der agrarischen „De-minimis-Beihilfen“ der EU abgewickelt werden dürfen. (Verordnung Nr. EG 1535/2007) Unter „De-minimis-Beihilfen“ ist zu verstehen, dass Förderungen nur bis zu einer bestimmten Höhe ausbezahlt werden können. Konkret betragen die Förderungen nach dem NÖ Tierzuchtgesetz max. € 7.500,-- pro landw. Betrieb für den Zeitraum der letzten 3 Jahre.

Welche Tierzucht - Beihilfen sind betroffen?

- künstliche Besamung (durch Tierarzt, Besamungstechniker oder Eigenbestandsbesamer)
- Vatertierhaltung
- Zur Verfügung Stellung männlicher Zuchttiere für das Decken
- ebenso die Kalbinnenankaufsprämie (max. 2 x 220 € jährlich)

Förderungen dürfen weiters nur auf schriftlichen Antrag gewährt werden, wodurch die bisherige Verrechnung durch den Tierarzt ab 1. Jänner 2010 nicht mehr möglich ist.

LKV- Mitgliedsbetrieben wird vom Landeskontrollverband eine Liste mit allen erfassten Besamungen im Kalenderjahr 2009 zur Verfügung gestellt. Damit ist keine Vorlage der Besamungsscheine mehr erforderlich.

Kalbinnenankaufsaktion

Ebenso zählen seit Jänner 2009 Förderungen im Rahmen der Kalbinnenankaufsaktion zu den agrarischen De-minimis-Beihilfen und sind daher bei der Bekanntgabe der erhaltenen Beihilfen im 3 - Jahreszeitraum zu berücksichtigen. Jene Landwirte, welche die Ankaufsprämie in Anspruch genommen haben, erhielten noch im Dezember ein Informationsschreiben von der LK NÖ inkl. Formular **zur Vorlage an die Gemeinde**.

Es ergibt sich daher ab 2010 folgende Förderungsabwicklung:

- Tierhalter lässt Besamung durchführen und bezahlt beim Tierarzt den vollen Tarif.
- Der Landwirt übergibt gesammelt dem Gemeindeamt einmal im Jahr, jedoch spätestens am 15. Dezember, den unterfertigten Antrag auf Auszahlung der Tierzuchtförderung (Antragsformulare liegen am Gemeindeamt auf) unter gleichzeitiger Vorlage der Besamungsscheine. Dabei erklärt er gleichzeitig, dass die Fördergrenze von € 7.500,-- in den letzten 3 Jahren (beginnend ab 2009) nicht überschritten wurde. Der Antrag muss neben der Betriebsnummer (LFBIS-Nummer) auch erhaltene Förderungen für Kalbinnenankauf enthalten.
Antragstellungen nach dem 15. Dezember können nicht mehr berücksichtigt werden, da die Gemeinde die ausbezählten Förderungen an das Amt der NÖ Landesregierung weiterleiten muss.
- Nach Erhalt dieser Erklärung und Überprüfung bezahlt die Gemeinde den Förderbetrag an den Landwirt aus.
- Die Förderung für die Eigenbesamungen wird wie bisher auch direkt mit dem Landwirt abgewickelt.
- Die Belege sind vom Landwirt 10 Jahre aufzubewahren.

Das Gemeindeamt Wallsee-Sindelburg ersucht um Verständnis für diese ab dem Jahr 2010 geänderte Förderauszahlung.

Alle Rinderhalter werden ersucht, in den nächsten Tagen am Gemeindeamt die Betriebsnummer und die erhaltenen Förderungen für Kälber bekannt zu geben. Die Summen für die gewährten Förderungen für künstl. Besamungen im Jahr 2009 werden von der Gemeinde selbst errechnet.

Aktuelles aus dem Bauamt

Bausprechtag: am Montag, 25. Februar 2010 ab 14.00 Uhr, Gemeindeamt

Unser Bausachverständiger Hr. Ing. Hackl steht Ihnen ab 14.00 Uhr am Gemeindeamt, Büro 1. Stock, für Fragen in Bauangelegenheiten zur Verfügung. Zur Erläuterung Ihrer Fragen bringen Sie bitte Baupläne, Skizzen etc. mit. Um Voranmeldung wird gebeten. Tel.Nr. 07433/2216-13, Frau Marschalek

NÖ Landesmuseum –Semesterferienaktion

30. Jänner - 7. Februar 2010

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre!

mit Rätselrallye und Kreativ-Stationen (jeweils von 13:00-17:00 Uhr)

www.landesmuseum.net

Schätzerreich
Schicksalsreich
Niederösterreich
Kostbarkeiten aus
zwei Jahrtausenden
14.11.2009 - 11.4.2010



Hundemarken und Hundeabgabe 2010

Die Hundeabgabe 2010 wird nach den gesetzlichen Richtlinien eingehoben und beträgt € 6,54 für Nutzhunde und für alle übrigen Hunde € 16,- bzw. € 20,- für jeden weiteren Hund.

Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen **über drei Monate alten Hund** hält.

Die Hundeabgabe kann bar am Gemeindeamt bezahlt oder per Überweisung auf eines der folgenden Gemeindepflichtenkonten entrichtet werden: Raika: BLZ: 32033 Kto.Nr. 1.900.372, Sparkasse: BLZ: 20202 Kto.Nr. 0500-000260. spät. Termin: 15. Februar 2010

Sollte ein Hund an- oder abzumelden sein, oder wird eine Hundemarke benötigt weil die alte verloren wurde, möge dies beim Gemeindeamt gemeldet werden. Sie sparen dadurch unnötigen Verwaltungsaufwand. Falls keine Änderungen gemeldet wurden, wird die Hundeabgabe wie im Vorjahr vorgeschrieben.

Jene Hundebesitzer, die ihre Hunde nicht beim Gemeindeamt melden und die fällige Hundeabgabe nicht entrichten, machen sich aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen strafbar.

Für das „**Chippen**“ – **Kennzeichnung und Registrierung von Hunden** – ist die Bezirkshauptmannschaft zuständig. Ihr Tierarzt berät sie gerne.

HINWEIS: Auch gechippte Hunde müssen lt. § 7 Abs.3 NÖ Hundeabgabegesetz die Hundemarke tragen !

An alle Hundebesitzer!

In letzter Zeit mehren sich die Beschwerden über **HUNDEKOT** auf Gehsteigen und Gehwegen. Mancherorts z.B. im Bereich der Ardaggerstraße, stinkt es tatsächlich schon sprichwörtlich „zum Himmel“.

Jeder Hundebesitzer ist verpflichtet, den Kot seines Hundes wegzuräumen.

Wir richten daher an alle Hundebesitzer die dringende Bitte:

Nehmen Sie Rücksicht auf andere Gemeindeglieder und entsorgen Sie die „Geschäfte“ ihrer Vierbeiner in mitgetragenen Plastikbeuteln. Diese können Sie in jeden öffentlichen Abfallkorb entsorgen.

**Am Gemeindeamt liegen kostenlose
„Sackerl fürs Gackerl“
auf !**

Ein weitere Bitte an alle Hundebesitzer:

Lassen Sie ihren Hund nicht frei laufen. Viele Mitbürger haben Angst vor Hunden. Insbesondere Wanderer und Läufer füllen sich von den freilaufenden Hunden im Bereich der Donaulände immer wieder belästigt.



Gemeindebücherei - ... wo die Bücher zu Hause sind!

Neue Öffnungszeiten ab Jänner 2010

Ab Jänner 2010 möchten wir unsere Öffnungszeiten den Bedürfnissen der LeserInnen anpassen.

Wir werden künftig am **Freitag von 16:00 - 18:30 Uhr** und am **Samstag von 9:00 – 11:00 Uhr** für Sie da sein.

Aus diesem Anlass veranstaltete die Bücherei ein Gewinnspiel. Bei der Ziehung am 9.01.2010 wurden folgende Preisträger gezogen:

Hauptpreis (1 Gutschein/€30,- von Thalia, gesponsert von der Raiffeisenbank Wallsee)

Benedikt Hiebl



Sachpreise (Raiffeisenbank Wallsee, Frisör Pallinger, Thalia, Bücherei Wallsee, ...)

Daniel Pambalk, Marcel Gottsbacher, Katharina Wallner, Carina Peterseil, Xaver Schörghuber, Laura Jaksch, Luca Gampus, Reinhard Riener, Mergim Gashi, Jaro Liebmann, Robert Öhlinger, Stephanie Pambalk, Andrea Glaninger, Katrin Marksteiner, Oswald Gröblacher, Lena Hagler, Maxe Hagler, Michael Haiden

Lesespaß mit Lesepass

Hallo Kinder, aufgepasst: Der Lesepass ist wieder da !!!!!!!

Bereits zum achten Mal gibt es dieses Jahr die Lesepass-Aktion für alle Kindergarten- und Volksschulkinder: Ab Freitag, 29.01.2010 bis zu den Osterferien bekommt Ihr jede Woche in der Gemeindebücherei Wallsee-Sindelburg einen Stempel in euren Lesepass. Sammelt viele Stempel und holt Euch am Samstag, 27.03.2010 euren Überraschungspreis.

Wer besonders viel liest, erhält einen Sonderpreis! - Daher, auf in die Gemeindebücherei!

Redaktionsschluss für die Ausgabe der April-Gemeindenachrichten ist bereits am 12. März 2010. Es soll nach der Gemeinderatswahl möglichst rasch das Gesamtergebnis bekannt gegeben werden.

Für alle anderen monatlichen Ausgaben ist der Redaktionsschluss jeweils am 20. des Vormonats!

Haushaltshilfen mittels Dienstleistungsscheck bezahlen !

Möchten Sie im Privathaushalt Dienstleistungen erbringen oder jemanden Dienstleistungen im haushaltsnahen Bereich erbringen lassen und das mit sozialer Absicherung?

Ziel ist, für bestehende Schwarzarbeit eine legale und attraktive Alternative zu bieten und Arbeitnehmern Sozialversicherungsschutz zu geben.

Dienstleistungsschecks (DLS) für einfache haushaltsnahe Dienstleistungen (Unterstützung bei Haushaltsführung, Reinigung, Kinderbeaufsichtigung, einfache Gartenarbeiten, wie z.B. Laubrechen,...)

WIE GEHT DAS ?

Kaufpreis: z.B: €10,20 inkl. Unfallversicherung

In der Trafik oder bei der Post kauft die/der ArbeitgeberIn den Dienstleistungsscheck. Für einen Scheck im Wert von € 10,- zahlt man € 10,20.

Die 20 Cent beinhalten Unfallversicherung und anteilige Verwaltungskosten. Dienstleistungsschecks sind auch in anderen Stückelungen erhältlich

Personen mit freiem Arbeitsmarktzugang

Österr. StaatsbürgerInnen und Staatsangehörige der übrigen „EU Staaten“ sowie von Schweiz, Liechtenstein, Island und Norwegen sowie Personen mit besonderen Nachweisen bzw. Bestätigungen dürfen mittels DLS entlohnt werden.

Scheck ausfüllen: Name, SV-Nr.; Datum

Am Dienstleistungsscheck werden von der/dem ArbeitgeberIn Sozialversicherungsnummer und Name der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers und der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers sowie der Tag der Beschäftigung eingetragen.

Beiblatt: nur das 1. Mal!

Beim ersten Mal müssen ArbeitgeberIn und ArbeitnehmerIn ein Beiblatt ausfüllen, das gemeinsam mit den DLS bei der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau bzw. der Gebietskrankenkasse abzugeben ist (persönlich oder per Post).

Entlohnung frei vereinbar

Der Lohn ist unter Berücksichtigung der Mindestlohnstarife und der Obergrenze von **max. € 501,82/Monat** (Wert für 2010, Geringfügigkeitsgrenze € 366,33/Monat zuzüglich Urlaubersatzleistung und Sonderzahlungsanteil) pro ArbeitnehmerIn frei vereinbar. Nach Verrichtung der Arbeit bekommt die/der ArbeitnehmerIn als Lohn für ihre/seine Tätigkeit den Dienstleistungsscheck.

Einreichen: Persönlich oder per Post

Spätestens bis Ende des Folgemonats. Die/Der ArbeitnehmerIn muss den Dienstleistungsscheck spätestens bis Ende des Folgemonats persönlich oder am Postweg bei der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau in 8010 Graz, Lessingstr. 20 einreichen. Zusätzlich besteht auch die Abgabemöglichkeit bei den Gebietskrankenkassen.

Rasche Auszahlung

Die Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau überweist umgehend die Summe der eingereichten Dienstleistungsschecks auf ein Girokonto.

Nähere Information erhalten sie im Internet unter www.bmask.gv.at oder am Servicetelefon 0810 555 666.

1.000.000 gute Taten für den Klimaschutz

GREENPEACE



Heizkörper nicht verdecken

Haben Sie schöne Heizkörper? Dann dürfen Sie diese ruhig herzeigen. Und auch wenn sie ganz neutral ausschauen, ist es sinnvoll, sie nicht zu verdecken. Denn nur so kann die Wärme abstrahlen anstatt hinter der Couch oder den Vorhängen gefangen zu bleiben. Und das spart Energie: denn sonst kann ein Fünftel verloren gehen. Es zahlt sich also auch finanziell aus, die Couch zumindest vor Wintereinbruch vom Heizkörper wegzuschieben.

Beim Nah & Frisch Weihnachtsgewinnspiel hat Herr Peter Jaksch, wohnhaft in der Josefstraße, unter den mehr als 60.000 Einsendungen, € 1.000,- Weihnachtsgeld gewonnen.

Peter Jaksch ist in der Region für seine Blütenhonig-Erzeugung bekannt und hat dafür im Jahr 2009 das österr. Honig-Gütesiegel verliehen bekommen.

Wir wünschen der Familie Jaksch viel Freude mit dem Einkaufsgutschein vom Nah & Frisch Kaufhaus Glaninger in Wallsee.



Ärzte-Wochenendienste



06. u. 07. Februar	Dr. Ernst LAHNSTEINER	07432/2220	3314 Strengberg 32
13. u. 14. Februar	Dr. Josef ZEHETGRUBER	07476/77501	Kapellenweg 2, 3361 Aschbach
20. u. 21. Februar	Dr. Rudolf HESCHL	07478/445	Stadlweg 1, 3312 Oed
27. u. 28. Februar	Dr. Johann HAGLER	07433/2333	Postgasse 5/1, 3313 Wallsee
06. u. 07. März	Dr. Ernst LAHNSTEINER	07432/2220	3314 Strengberg 32
13. u. 14. März	Dr. Josef ZEHETGRUBER	07476/77501	Kapellenweg 2, 3361 Aschbach

Ärztendienstleistungen können Sie bei der NÖ Ärztekammer (Tel. 01/53751) oder im Internet www.arztnoe.at abfragen.



Apotheken-Wochenendienste für Februar

06./07.	Mariahilf-Apotheke	07472/62711	3300 Amstetten, Wiener Str. 21
13./14.	Stadt-Apotheke "Zum guten Hirten"	07472/62233	3300 Amstetten, Hauptplatz 17-19
	Apotheke " Zum Hl. Martin"	07476/77880	3361 Aschbach, Martinusstr. 12
20./21.	Stadion-Apotheke	07472/65865	3300 Amstetten, Ybbsstr. 35
27./28.	Mariahilf-Apotheke	07472/62711	3300 Amstetten, Wiener Str. 21

Auskünfte unter www.apo24.at oder unter Tel.141 (Rotes Kreuz)

Zahnärztlicher Wochenenddienst für Februar

06./07.	Dr. Wojciech LANDOWSKI	07475/54595	Hauptstr. 31, 3362 Mauer
13./14.	Dr. Arnold NADLINGER	07448/3898	Waidhofner Str. 18, 3332 Rosenau
20./21.	Mag. Dr. Johann WAGNER	07443/86390	Grestnerstr. 6, 3341 Ybbsitz
27./28.	DDr. Birkan CHAHIN	07485/97270	Im Markt 12, 3392 Gaming

WIRBELSÄULEN-GYMNASTIKKURS

Für alle gesundheitsbewussten Frauen und Männer, für jedes Alter geeignet und auch empfohlen.

Kursbeginn: Mittwoch, 10. Februar 2010 von 18.30 bis 19.30 Uhr (jeweils 10 Einheiten), in der Turnhalle der Donau Volks- und Hauptschule. Anmeldungen unbedingt erforderlich bei: Christa Haydter (geprüfte Wirbelsäulentrainierin und staatl. geprüfte Lehrwartin), **Tel 0664/1548579**

„Bauch - Beine - Po“

Es beginnt ein neuer Kurs in der Turnhalle der Donau Volks- und Hauptschule

Beginn: Mittwoch, 10. Februar 2010 (jeden Mittwoch), 20.00 – 21.15 Uhr

Infos und weitere Auskünfte bei Christa Haydter (staatl. gepr. Fitlehrwartin), 0664/1548579 oder Ulli Hierner (Sektionsleiterin), Tel.: **0650/5823372** Ein Angebot der Sportunion Wallsee-Sindelburg, Sektion Fitturnen.

Kundalini Yoga

Die schnelllebige Zeit, der Druck von Berufs- und Familienleben fordern uns immer mehr.

Im Kundalini Yoga lernen sie jetzt vom Alltagstress abzuschalten und erreichen Harmonie für Körper & Seele. Bei den Yoga Übungen spüren sie ihre eigene Körperenergie. Atem- und Meditationstechniken lassen unsere Gedanken zur Ruhe kommen, die Sauerstoffversorgung wird erhöht, der Körper reinigt sich ganzheitlich. Die Kombination vom ständigen Fordern und Anspannen - Loslassen und Entspannen lösen die stressbedingte Verspannungen von Muskeln und Organen. Der Körper kann sich wieder besser versorgen. Sie tanken neue Kraft, um dem Tag mit mehr Lebensenergie zu begegnen.

Thema: Reinigung und Stärkung

Wo: Alter Kindergarten

Termine: Montag von 15. Februar 2010, um 16.30 Uhr

Mitzubringen: Matte, Decke und Trinkflasche

Eine Einheit dauert ca. 90 min. und kostet 10 € pro Person ;

Der Kurs besteht insgesamt aus 6 Einheiten und kostet dann 50 € pro Person.

Infos: Karin Stocker - Kundalini Yogalehrerin - 0664/2222610 – Anmeldungen am Gemeindeamt: (07433)/2216



Rauchfrei im neuen Jahr

Jeder kennt das: Zum Jahreswechsel fasst man gute Vorsätze fürs neue Jahr, die meist in der 2. Jännerwoche wieder vergessen sind. Damit bei Ihnen der Rauchstopp klappt und Sie es schaffen, langfristig rauchfrei zu bleiben, suchen Sie sich Unterstützung! Das **Rauchertelefon** bietet unter **0810 810 013** telefonische Begleitung in der ersten rauchfreien Zeit, um Alternativen für das Rauchen zu besprechen und den Umgang mit Verlangensattacken zu üben.

Als besonderes Service im Jänner finden in den **Apotheken** spezielle **Raucherberatungswochen** statt. In dieser Zeit erhalten Sie Tipps zum Rauchstopp, Informationen über Beratungsangebote und medikamentöse Unterstützung, sowie einen 3 Euro-Gutschein für Nikotinersatzprodukte.



Winterdienst

Wir weisen nochmals die Anrainer auf ihre Verpflichtung den Gehsteig und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glätteis zu streuen, hin.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass gem. § 93 Abs. 6 der StVO das Ablagern von Schnee aus Hauseinfahrten oder von Privatgrundstücken auf der Straße ohne Bewilligung verboten ist.

Gebührenvorschreibung

Die Kanal- und Wassergebühren, Grundsteuer, Seuchenvorsorgeabgabe, Kindergartenfahrt, Kindergartenbeitrag und Müllgebühren werden gemeinsam vom Gemeindeverband für Abgabeneinhebung (07475/533 40 100) und vom Gemeindeverband für Umweltschutz (07475/533 40 200) eingehoben. Die Vorschreibung für das Jahr 2010 wird demnächst erfolgen. Sollten Sie Fragen haben, bitte wenden Sie sich direkt an die Verbände. Möchten Sie diese Gebühren mit einem Abbuchungsauftrag bezahlen, erledigen Sie dies bitte auf Ihrer Bank.

➤ Die **Müllgebühren** bleiben auch im Jahr 2010 unverändert und betragen:

Jahresgebühren für 2010 (inkl. MWSt)

MEKAM-Tonne	€ 157,82	Restmüllsack 60 l, Preis/Sack (am Gemeindeamt erhältlich)	€ 2,40
Restmüll-Tonne 240 l	€ 130,91	Seuchenvorsorgeabgabe/ Restmüll- oder Mekamtonne	€ 12,00
Restmüll-Tonne 120 l	€ 112,32		

Vorankündigung:

Die Problemstoffsammlung findet am Montag, 29. März 2010 von 14 – 16 Uhr im Altstoffsammelzentrum bei der Kläranlage statt.

Altstoffsammelzentrum

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass bei der Altstoffsammelstelle Kläranlage Wallsee wirklich nur **Sperrmüll** angenommen wird !

**Mehr Service
beim
Sperrmüll**

Sperrmüll Service 2010 Heuer NEU mit Altmetallabholung

Bei der diesjährigen Sperrmüllaktion bieten wir einen neuen, zusätzlichen Service. Die Altmetalle werden nun auch beim Sperrmüll mitgenommen. Lagern Sie daher Ihre Altmetalle wie Eisen, Kupfer, Messing, Alu usw. getrennt von den anderen Sperrmüllteilen, um eine einfache und rasche Abholung zu ermöglichen. Näher Details und alle Termine auf den nächsten Seiten in dieser Zeitung!

Arbeitsangebote

Landgasthaus Sengstbratl sucht **Teilzeit- bzw. Vollzeitkraft für den Servicebereich** und Ferialpraktikanten.
Christa Sengstbratl, Tel. 07433/2203, E-mail: sengstbratl@mostviertel.com

Biomühle GmbH in 3314 Strengberg, Mühlenstraße 2, Tel. 07432/2463 sucht für die Herstellung von diversen Teigwaren, Backwaren, Verpackungs- u. Reinigungsarbeiten eine Mitarbeiterin für mindestens 30 Std. wöchentlich.

Fa. **Kurt Karl Veigl GmbH**, 3364 Neuhofen/Ybbs, Wiesenstraße 6/2. Wir sind ein Installationsunternehmen und spezialisiert auf: Pellets- & Hackgutanlagen, Solar- & PV Anlagen, Wärmepumpen und Bäder
Wir legen großen Wert auf gut ausgebildetes Personal und suchen zur Verstärkung einen **Facharbeiter/-in**.
Bewerbungen sind schriftlich oder persönlich an die Fa. Kurt Veigl GmbH, z.H. Frau Monika Veigl zu richten.

Neue Tel. Nr. – Ing. Resch Günther, Josefstraße 32, 0664/3808876

Stockschützen – Aufstieg in die Bundesliga



Einen sensationellen sportlichen Erfolg feierten die Stockschützen des ESV-Wallsee in Zöbern (Landesgrenze NÖ/Burgenland).

Josef Strasser, Manfred Groschupfer, Gerhard Schmid und Wolfgang Schnackl siegten in der Regionalliga NÖ/Bgld und fahren vom 5. bis 7. Februar dieses Jahres zur Bundesmeisterschaft nach Klagenfurt.

Der Gemeindevorstand gratuliert sehr herzlich zu dieser sportlichen Höchstleistung und drückt auch für den Bewerb bei den kommenden Bundesmeisterschaften die Daumen.

Sieg bei der Österreichischen Indoor-Ruder-Meisterschaft in Bregenz!

Nach den Erfolgen der Burschen im Vorjahr waren diesmal die Mädchen dran! Betreut vom Ruderverein Wallsee holten sich zehn Schülerinnen der 4a/4b des Europagymnasiums Baumgartenberg den Sieg und den dritten Platz im Jahrgang 1996/97 sowie den dritten Platz im Jahrgang 1994/95 bei der Internationalen Indoor-Ruder-Meisterschaft in Bregenz.

Team „Wallsee 1“ mit Sabrina Luftensteiner, Nikola Baumschlager, Laura Pisl und Veronika Pallinger (aus Wallsee) landete einen Start-Ziel Sieg vor dem deutschen Ruderverein Friedrichshafen in der ausgezeichneten Zeit von 1:58 min auf 500m (Vorjahressiegerzeit 2:03 min.!). Team „Wallsee 2“ lag im entscheidenden Lauf 100m vor dem Ziel an dritter Stelle hinter den beiden Teams von Wiking Bregenz und konnte in einem packenden Finish den Lauf noch für sich entscheiden und damit den dritten Gesamtplatz von zwei Durchgängen im Jahrgang 96/97 sichern. Team „Wallsee 3“ schlug sich im Rennen Jahrgang 94/95 beachtlich und wurde ebenso Dritter. Wir gratulieren den Siegern und erfolgreichen Mannschaften, Trainer Wilhelm Wakolbinger und Mag. Herbert Pallinger sowie den Betreuerinnen vom Europagymnasium, Frau Prof. Johanna Mitterbauer und Frau Prof. Andrea Hammerer.



Foto: Die erfolgreichen Schülerinnen und das gesamte Betreuer team

„HOKUS POKUS“ - SPIEL MIT MIR!



Die Spielgruppe für Eltern mit ihren Kindern von 1 bis 4 Jahren des NÖ Hilfswerks startet wieder.

WANN: ab Montag, den **15. Februar 2010** von 9.00-11.00

WO: NÖ Landespensionistenheim Wallsee

Altersgemäßes Spiel mit möglichst einfachen Mitteln steht bei uns im Vordergrund. Hier können Kinder mit Ihren Müttern oder Vätern unter Anleitung der ausgebildeten Tagesmutter und Spielgruppenleiterin Jandl Andrea singen, spielen, basteln, plaudern und natürlich jausen.

KOSTEN: Ein 10er Block für je 2 Std. kostet € 65,- ; Geschwisterbonus – 50 %.

Anmeldung erbeten ab sofort beim NÖ Hilfswerk Frau Kammerhofer Mo, Di und Do von 9-11 Uhr

Tel.: 07477/49094 oder 0676/8787/33906 oder bei Jandl Andrea, 0664/4530416.

Sperrmüll Service 2010

Eine Dienstleistung des Umweltverbandes für alle Müllgebührenzahler.

in Zusammenarbeit mit Ihrer Gemeinde.



GEMEINDEVORSTAND FÜR UMWELTSCHUTZ IN DER
REGION AMSTETTEN

Sperrmüll. Die Angebote ...

Abgabemöglichkeit: alle Altstoffzentren des Bezirkes Für alle Haushalte:

Sie zahlen Müllgebühr, somit können Sie Ihren Sperrmüll zu jedem Altstoffsammelzentrum (ASZ) des GVU - Amstetten bringen. Ihre nächste Sperrmüllübernahme ist z.B. im :

Altstoffsammelzentrum
Wallsee/Sindelburg

Ort: bei der Kläranlage

Öffnungszeiten:

Dienstag von 16 - 18 Uhr

Samstag von 9 - 11 Uhr

Abholmöglichkeit: mobile Sperrmüllsammlung

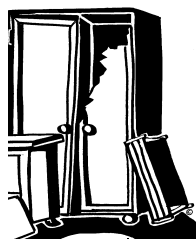
Sie haben keine Transportmöglichkeit zu einem der Altstoffsammelzentren. Dann melden Sie sich jetzt an.

Ihr Sperrmüll wird abgeholt.
Abholzeitraum:

23. Februar 2010

Beachten Sie die Hinweise am Anmeldebrief.

Anmeldeschluss: 11. Februar 2010



Sperrmüll. Wir entsorgen für Sie ...

Sperrmüll ist nur jener Restmüll der zu groß (nicht zuviel) für die Müllbehälter ist. Es entscheidet die Stückgröße nicht die Menge an Abfall!



Sperrmüll Beispiele:

- ✓ **Matratzen**
- ✓ **Bodenbeläge**
- ✓ **Möbelstücke**
- ✓ **Holz** (auch behandelt/beschichtet) –jedoch ohne Glas
- ✓ **Ski, Surfbretter**
- ✓ **Teppiche**
- ✓ **Koffer**
- ✓ **Kleinmetalle**
- ✓ **Badewanne**
- ✓ **Fitnessgeräte**

Es wird immer wieder versucht, die mobile Sperrmüllsammlung für Haus- bzw. Wohnungsräumungen zu nutzen. Dies ist nicht möglich!

TIPP: Sollten Sie mit Abfallbehältern nicht das Auslangen finden, rufen Sie uns an.

Tel.Nr. 07475/53340-200

Ihren gesamten Sperrmüll lagern Sie zur Abholung getrennt nach Sperrmüll, Altholz, Altmetall.

Kein Sperrmüll! Wohin damit...

Zur Entsorgungsfirma

- Restmüll
- Flachglas
- Agrarfolien
- Müll in Säcken
- Bauschutt
- Reifen

Zur Altstoffsammlung

- Karton
- Verpackungen
- Papier
- Bioabfall
- Grünschnitt

Zum Altstoffsammelzentrum

- E-Herd
- Waschmaschine
- Wäschetrockner
- Bügelmaschine
- Geschirrspüler
- Computerschirm
- Fernseher
- Kühlschrank/truhe

Alle Altstoff Zentren
im Überblick unter
www.gvuam.at

Zur Problemstoffsammlung

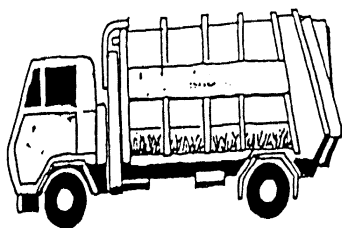
- Leuchtstoffröhren
- Öl, Kraftstofffilter
- Problemstoffe
- Batterien, Akku
- Gifte
- Medikamente



Müll in Säcken entsorgen Sie über Ihre Restmüllbehälter.

Sperrmüll. Wir entsorgen für Sie ...

Ihr Sperrmüll muss am Abholtag, soweit möglich auf eigenem Grund, direkt angrenzend an die Zufahrtsstrasse (öffentliches Gut) innerhalb der Grundstücksgrenze, gut zugänglich, bereitgestellt werden.



Vermeiden Sie die Bereitstellung vor der Liegenschaft – Problem der Sperrmülltouristen.

Der Eigentümer/in Vertreter kann bei der Abholung dabei sein. Der Zutritt auf die Liegenschaft (zur Sperrmüllabholung) muss möglich sein.



Wenn Sie Ihre Mülltonne/-säcke zu einem Sammel/Abholort transportieren, ist dies auch Ihr Sperrmüll Abholort.

Abholungszeiten:
06.00 bis 19.00 Uhr

Mengengrenzen:
Wir entsorgen rund 3 m³ Abfälle je Liegenschaft. Einzelstücke können max. 100 kg wiegen. Sperrmüll, Altmetall und Altholz sind getrennt zu lagern. Bei empfindlichem Untergrund (Pflasterung, Wiese,..) mit geeigneten Abfällen (Teppichboden,..) an unterster Schicht. So vermeiden Sie Beschädigungen bei der Abholung.

Sperrmüllservice 2010 – eine Dienstleistung zum Schutz der Umwelt von Umweltverband und Gemeinde, finanziert durch Ihre Müllgebühr

Sperrmüll. Der Anmeldebrief ... bitte bis **11.02.2010**

Neu Onlineanmeldung unter: www.gvuam.at

anmelden !

Ohne Anmeldung, keine Sperrmüllabholung.

Anmelden bitte über:

- ONLINE:
www.gvuam.at
- Anmeldefax an 07475 53340250
- Anmeldebrief im frankierten Kuvert
- Anmeldebrief am Gemeindeamt abgeben

*Neu
Internet
www.gvuam.at*

Um Ihre Müllgebühren sparsamst zu verwenden, gibt es Mengengrenzen und pauschale Abholzeiten.

Bitte beachten Sie, dass Ihr **Sperrmüll am Abfuhrtag um 06.00 Uhr** getrennt bei Ihrer Liegenschaft **bereitliegt**.

Sie haben beim Abholtermin keine Auswahlmöglichkeit.

Für unsere Gemeinde steht ein Termin fix fest – Details siehe unten.



JA, ich melde Sperrmüll an...

... es sind folgende Abfälle abzuholen:

bitte ca. m³ angeben (1 m³ ist ca. ein PKW –Kofferraum voll)

	m ³	Sperrmüll
	m ³	Altholz
	m ³	Altmetall

Sonstige Angaben, Beschreibung der Abfälle: (Kasten, Bettbank,..)

Abholung in der Zeit zwischen 6 und 19 Uhr. Der Zugang zu den Abfällen ist sichergestellt!

... Sperrmüll liegt an folgender Adresse bereit:

Name		
Vorname		
Strasse + Hausnummer		
Ortsteil / Hausname		
PLZ + Ort		
Telefon am Abholtag		
Wochentag	Tag	Beschreibung des Gebietes
Dienstag	23. Februar 2010	Gesamtes Gemeindegebiet Wallsee/Sindenburg

Ehrungen - Geburten - Sterbefälle

Im letzten Monat gratulierte die Gemeindevorstellung folgenden Personen:

Geboren wurden:

der Familie Franz und Bianca Dorner, Steinstraß 2, eine Leonie
der Familie Christian und Bettina Hinterleitner, Bergergasse 38, ein Noah
der Frau Jasmin Nußbaumüller, Donauberg 1, eine Amelie
der Familie Mag. Alexander und Michaela Hagler, Weißenberg 3, ein Konstantin



Zum runden Geburtstag:



Karl Vösl, Stauding 18, zum 80. Geburtstag



Maria Sengstbratl, Marktplatz 18, zum 80. Geburtstag



Anton Raab, Christophorusstraße 14,
zum 85. Geburtstag



Rudolf Gugler, Schaching 3, zum 80. Geburtstag



Martha Hiebl, Marktplatz 17, zum 80. Geburtstag



Rosina Mistlberger, Josefstr. 8, zum 80. Geburtstag



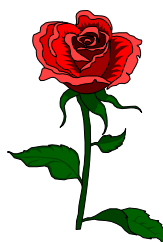
Rosina Weidinger, Uferstraße 8, zum 95. Geburtstag



Brigadier Hubert Pöchlhammer, Römerstraße 26, zum 80. Geburtstag

Zum 70. Geburtstag:

Frau Eleonore Gruber, Pens.Heim
Frau Maria Schaub, Bergernweg 6
Frau Eleonore Koytek, Uferstraße 6
Frau Maria Alexa, Frieden 3



Zum 75. Geburtstag:

Herrn Adolf Klaghammer, Bergernweg 3
Frau Friederike Leitner, Straß 11
Frau Martha Latschbacher, Pens.Heim

Zum 95. Geburtstag:

Frau Viktoria Wolf, Pens.Heim

Zum 85. Geburtstag:

Frau Dipl. Ing. Helga Bittner, Marktplatz 14
Frau Rosina Blaschke, Pens.Heim



Den Bund fürs Leben schlossen:

Herr Robert Pörner und Frau Claudia Kranl,
Witzmannsdorf 4

Gemeindebürger, die eine Veröffentlichung dieser Art (Geburtstage, div. Ehrentage) nicht wünschen, werden ersucht, dies rechtzeitig am Gemeindeamt bekannt zu geben!



Den Tod folgender Personen betrauern wir:

Frau Wismair Anna, Pens.Heim, im 85. Lj.
Herrn Steinbauer Alois, Pyhra 2, im 88. Lj.
Frau Holzmann Theresia, Pens. Heim, im 97. Lj.
Frau Brandtner Johanna, Biesenberg 1, im 91. Lj.
Frau Obermaier Josefa, Pens. Heim, im 98 Lj.

Herrn Huber Johann, Pens.Heim, im 81. Lj.
Herrn Stöger Karl, Alte Schulstraße 22, im 77. Lj.
Frau Ebner Maria, Schweinberg 9, im 87. Lj.
Herrn Kunerth Josef, Pens. Heim, im 93. Lj.
Frau Sitz Anna, Pens. Heim, im 96. Lj.



Einladung zu den SINNQUELL-Glaubensrunden der Pfarre Sindelburg

In lockeren Gesprächsrunden wollen wir uns bei der Suche nach dem persönlichen Sinn des Lebens stärken und Gemeinschaft erleben. Es werden 2-3 Themen über „Persönlichkeit“ bis „Soziales“ angeboten. Eine stattliche Zahl von GesprächsrundenleiterInnen hat sich auch diesmal wieder zur Verfügung gestellt, um diese Glaubensrunden abzuhalten.

Feuerstein Anna
Fuger Ernst
Haiden Maria
Hammerer Andrea

Heiderer Manfred (Pfr.)
Lanzinger Monika
Reitbauer Theresia
Schmutz Christiane

Wahl Maria
Waser Johann
Weidinger Daniela
Wimmer Maria

Aus organisatorischen Gründen wäre es gut, sich bei der jeweiligen Person oder im Pfarramt bis zu Beginn der Fastenzeit zu melden. Es können sich aber auch eigenständig Gruppen zusammenfinden, um über diese oder andere Themen zu sprechen. Gesprächsunterlagen kann man sich beim Pfarrer besorgen und sich anschließend selber organisieren.

Einladung zum nächsten Treffen für pflegende Angehörige am Montag, 22. Februar 2010 um 19 Uhr im Seminarraum des Landes Pens- u. Pflegeheim Wallsee. Anmeldungen unter 07433/2241-750201. Auf Ihr Kommen freuen sich Maria Feirer und Gerda Pachlehner.

Veranstaltungsübersicht

Datum / Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstalter	Ort
30. 01. 10 bis 2. 02. 10	Kinderschikurs	SPÖ Wallsee-Sindelburg	Königsberglift
2. 02. 10 16:30 - 17:15 Uhr	Notarsprechtag	Marktgemeinde	Gemeindeamt
6. 02. 10 20:00 - 02:00 Uhr	Feuerwehrball	FF Sindelburg	Gasthaus Hehenberger
11. 02. 10 08:00 - 17:00 Uhr	Badefahrt nach Bad Füssing	Seniorenbund Wallsee-Sindelburg	Bad Füssing
11. 02. 10 14:00 - 14:45 Uhr	Mutterberatung	Marktgemeinde	NÖ Landes.Pens.Heim
13. 02. 10 20:30 - 02:00 Uhr	ÖKB Ball	ÖKB Sindelburg - Wallsee	Gasthaus Hehenberger
13. 02. 10 14:00 - 20:00 Uhr	Kinderfasching	Pfadfindergruppe	Donau-Halle Wallsee
20. 02. 10 und 21. 02. 10	Nachwuchsturnier	SV Oed	Donau-Halle Wallsee
23. 02. 10 06:00 - 08:00 Uhr	Sperrmüllsammlung	Marktgemeinde Umweltverband	ganzes Gemeindegebiet
26. 02. 10 19:00 - 21:00 Uhr	Vortrag: Energieoptimierung mit Fostac-Maximus	Ing. Walter Hütter	Gasthaus Donautreff
27. 02. 10 13:00 - 00:00 Uhr	Gemeindepreisschnapsen	SPÖ Wallsee-Sindelburg	Gasthaus Sengstbratl
27. 02. 10 19:00 - 22:00 Uhr	Schi-Übertragung auf Großbild-Leinwand	ÖVP Ortsgruppe Wallsee-Sindelburg	Marktplatz
28. 02. 10 10:00 - 11:30 Uhr	Fastensuppensonntag	Pfarrkirche Sindelburg	Pfarrhof, Kirchenplatz
2. 03. 10 14:00 - 17:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Seniorenbund Wallsee-Sindelburg	Gasthof Hehenberger
2. 03. 10 16:30 - 17:15 Uhr	Notarsprechtag	Marktgemeinde	Gemeindeamt
4. 03. 10 19:30 - 21:30 Uhr	„In 330 Tagen um die Welt“	Katholisches Bildungswerk	Pfarrsaal Sindelburg
5. 03. 10 08:30 - 12:00 Uhr	Ostermarkt	Kindergarten Wallsee	Kindergarten Wallsee
5. 03. 10 20:00 - 00:00 Uhr	Weinpräsentation mit Weinheurigen	SPÖ Ortsgruppe Wallsee-Sindelburg	Gasthaus Sengstbratl
11. 03. 10 14:00 - 14:45 Uhr	Mutterberatung	Marktgemeinde	NÖ Landes.Pens.Heim
13. 03. 10 20:00 - 22:00 Uhr	Theateraufführung	Theatergruppe	Gasthaus Sengstbratl
	Weitere Aufführungstermine: 20. , 26. und 27. März, jeweils 20 Uhr		
14. 03. 10 08:00 - 13:00 Uhr	Gemeinderatswahl 2010	Marktgemeinde	Wahllokale

Vortrag: Energieoptimierung mit Fostac-Maximus

Freitag, 26. Februar 2010, 19.00 Uhr, Gasthaus Donautreff Binder

Ein neues, innovatives Gerät, das dem ständig steigenden Verbrauch an Elektrizität wirtschaftlich und umweltneutral begegnen kann.

Die **VOLKSHOCHSCHULE AMSTETTEN** bietet wieder ein umfangreiches **KURSPROGRAMM** an.

ANMELDUNG: Stadtkulturamt - VOLKSHOCHSCHULE AMSTETTEN

Hauptplatz 29, 3300 Amstetten, Telefon: 07472/601-454 und 345 e-mail: volkshochschule@amstetten.at

Kursprogramm und Anmeldung im INTERNET unter: www.amstetten.gv.at/VHS



Malakademie Haag – Frühjahrssemester, Start am 15. Februar

Teilnehmer: Jugendliche im Alter von 12 – 19 Jahren; Kosten: € 120,- für 30 Unterrichtseinheiten (10 x 3 Stunden), Infos und Anmeldung bei Rosemarie König, Tel. 07434/43950 oder 0676/4034473

Fachequete für Vereinsfunktionäre

So wie in den letzten Jahren veranstaltet auch heuer wieder das „Service Freiwillige“ des Landes NÖ einen kostenlosen Informationstag für alle Vereinsfunktionäre mit dem Thema **„Veranstaltungen und Vereinsleben“**.

Dieser findet für das Mostviertel heuer am **20.2.2010 in Allhartsberg** statt. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung: Service Freiwillige, Hofgarten 3-4, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/78467, FAX DW 4

E-mail: service@vereine-noe.at, www.vereine-noe.at